

Liebe Turnfreunde,

folgende Themen in der heutigen TG - Info 1 / 2009 (5.1.09) :

1. **Kampfrichter Neuausbildung Gerätturnen männlich u. weiblich** – Gaulizenz -
Termine / Info : Constanze Rieder u. Matthias Moxter -
siehe Ausschreibung - Beginn 24.1.09 in Wörsdorf
2. **Lehrgang : Neue Rückenschule u. Sturzprävention** am 25.1.09 in Rambach
Info / Anmeldung : Annemarie Prautsch - siehe Ausschreibung
3. **Jahresbericht der durchgeführten Vereinswanderungen** im Jahr 2008 -
Meldebogen bitte ausfüllen und an Wanderwart Norbert Eckhardt senden
- siehe Anlage (mit Wanderterminen 2009)
4. **Lehrgang im Kinderturnen : Planung u. Durchführung einer Turnstunde v. A-Z**
am 15.2.09 Bermbach , Info / Anmeldung : Marianne Kristandt – siehe Anlage
5. **Gaumeisterschaften im Trampolinturnen** am 28.2.09 in Niedernhausen
Ausschreibung u. Meldebogen – siehe Anlage , Info : Alan Jackson
6. **Tanzgruppenwettbewerb 2009 „ It´s Showtime „** am 8. März 2009 in Neuhof
Ausschreibung / Meldebogen – siehe Anlage , Info : Heike Becht
7. **Leichtathletisches Hallensportfest** am 15.3.09 in Michelbach
für Männer, Frauen, Jugendliche sowie Schülerinnen u. Schüler
Ausschreibung u. Meldebogen - siehe Anlage , Info : Gerhard Moos
8. **Lehrgänge / Wettkämpfe / Veranstaltungen - Plan 2009** (Stand 5.1.09)
9. **Internationales Deutsches Turnfest Frankfurt 2009**
- Informationen zum Turnfest auf der TG Homepage :
www.turngau-mitteltaunus.de (siehe : Aktuelles)
- Vereine / Einzelpersonen oder Gruppen zur Betreuung von Schulen gesucht
im Bereich des Turngau Main Taunus oder Turngau Feldberg ,
Info : Rolf Byron

10. **1. Kinder- und Jugendturnkongress der Hess. Turnjugend**
am 24. / 25. Jan. 2009 in Bad Vilbel für Übungsleiterinnen u. Übungsleiter ,
Inhalt : die vielfältigen Angebote des Kinder- und Jugendturnens
Ausschreibung und weitere Informationen siehe : www.htj.de
11. **Vereinservice**
- Der **Ehrenamtsfreibetrag** - wichtige Hinweise des BMF vom Nov. 2008
- **GEMA Zusatzvereinbarung** - abgoltene Musikknutzungen
(gültig ab 1. Jan. 2009)
12. **Info aus Turngauvereinen**
TG Niederrhein - Sieger Landesliga Trampolinturnen 2008 - siehe Anlage



Viele weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Turngau
www.turngau-mitteltaunus.de

Die **TURNGAU INFO** wird als E-Mail regelmäßig allen Vereinen geschickt deren E-Mail Anschriften im Turngau gemeldet sind. Deshalb die Bitte an alle Vereinsvorstände , Übungsleiterinnen und Übungsleiter **meldet uns die E-Mail Anschriften** damit wir schnell und kostengünstig alle Mitarbeiter in ihrem Verein direkt informieren können !

Gerne veröffentlichen wir Beiträge und Termine aus den Turngauvereinen,
bitte diese per E-Mail an: info@turngau-mitteltaunus.de senden.

Impressum :

Die TURNGAU INFO ist der offizielle Informationsservice des Turngau Mitteltaunus e.V., Raiffeisenstr.1, 65510 Idstein-Heftrich, Vereinsregister Amtsgericht Wiesbaden VR 5102 . Sie erreichen die Redaktion per E-Mail unter : info@turngau-mitteltaunus.de Verantwortlich: Rolf Byron, 1. Vorsitzender. Der Bezug ist nur elektronisch möglich und ist kostenlos. Die Veröffentlichung von Artikeln oder Auszügen ist mit Quellenangabe erlaubt.

**Lehrgangsausschreibung für
Kampfrichter Neuausbildung
im Gerätturnen**



Der Lehrgang richtet sich an

- alle, die eine Gaukampfrichterlizenz erwerben wollen (ab Jahrgang 1995),
- an Eltern, die einen Einblick in die Wertungsrichtlinien haben wollen,
- an lizenzierte Kampfrichter, die üben wollen
- und an Trainer.

Kampfrichter Neuausbildung Gerätturnen männlich P-Stufen - Gaulienz

Die Ausbildung umfasst zwei Termine:

Sa 24.01.08 13:00-18:30 Uhr Wörsdorf Gemeindehalle

So 25.01.08 09:00-13:00 Uhr Wörsdorf Gemeindehalle

Prüfung am 01.04.2008 bei dem Geräteeinzelwettkampf der Jungen in Wallau

Meldung an: M.M.Moxter@t-online.de

Kampfrichter Neuausbildung Gerätturnen weiblich P-Stufen - Gaulienz

Die Ausbildung umfasst zwei Termine:

Sa 24.01.08 13:00-18:30 Uhr Wörsdorf Gemeindehalle

Sa 31.01.08 09:00-15:00 Uhr Delkenheim (Vereinsturnhalle/ Soonwaldstraße)

Am letzten Termin findet die Prüfung statt.

Meldung an: c.rieder@web.de

!!! Nachfolgender Lehrgang wurde im grünen Heftchen unvollständig angegeben !!!

Kampfrichter Neuausbildung Gerätturnen weiblich P-Stufen & KM – Landeslizenz

Der Lehrgang richtet sich an Kampfrichter mit Gaulienz und zweijähriger Praxiserfahrung.

25.1.09 Alsfeld

8.2.09 Alsfeld

8.3.09 Bad Vilbel

9.5.09 Korbach

Meldung an: nicolehoehl@web.de

Neue Rückenschule + Sturzprävention

In den letzten Jahren haben viele neue Erkenntnisse Einfluss auf die Inhalte und die Struktur von Rückentrainingsprogrammen sowie Rückenschulkursen genommen. Mit dieser Fortbildung wird das Wissen auf einen aktuellen Stand gebracht. Man lernt zum einen neue und effektive Trainingsübungen bzw. Trainingsstrategien kennen, zum anderen wird das Thema Sturzprävention in der Neuen Rückenschule bearbeitet. Diese Fortbildung gibt neue Informationen, Ideen und Motivation für die Praxis!

- Termin:** Sonntag, 25.01.2009
9:30 – 16:30 Uhr
- Ort:** Wiesbaden-Rambach
Turnhalle Trompeterstr.
- Referent/in:** Karola Scharping-Pohlmann
- Kosten:** EUR 35,00 mit Gym-Card
EUR 40,00 ohne Gym-Card
- Anmeldung:** Bitte bis zum 18.01.2009
Entweder per Post (siehe Abschnitt unten)
tel. bei Annemarie Prautsch (06127/23 77)
Es erfolgt keine Anmeldebestätigung
- Bezahlung:** Vorabüberweisung auf folgendes Konto:
Turngau Mitteltaunus e. V.
VR Bank Untertaunus, Idstein
Kto.: 20 30 705
BLZ: 510 917 00
Verwendungszweck: LG01/25.01.09

Dieser Lehrgang wird voraussichtlich als ÜL/FÜL-Fortbildung sowie zur Verlängerung des Pluspunkt Gesundheit anerkannt

(für Fensterumschlag)



ANMELDUNG zum Lehrgang „Neue Rückenschule“ am 25.01.2009

Annemarie Prautsch
Rembrandstr. 22

65527 Niedernhausen

Name: _____

Adresse: _____

: _____

Verein: _____

e-mail: _____

Planung und Durchführung einer Turnstunde von A bis Z im Eltern-Kind-Turnen

Zielgruppe sind die **Übungsleiterinnen und Übungsleiter** der Eltern-Kind-Gruppen. Die Lehrgangsinhalte beinhalten Bewegungsgeschichten, Fingerspiele, Gerätelandschaften, Sing-Spiel und Klatschlieder, sowie kleine Tänze, auch für Aufführungen. Turnen mit Alltagsmaterialien und Entspannungsspiele gehören ebenso dazu. Von der Lehrgangsleiterin wird für jede/n Teilnehmer/in ein Skript erstellt, von den Aufbauten können gerne Fotos gemacht werden zur Vervollständigung des Skriptes.

Termin: **Sonntag 15.02. 2009**
10.00 - 17.00 Uhr (8 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt)

Ort: 65529 Waldems-Bermbach, Vereinshalle

Referent/in: Andrea Röther

Kosten: EUR 30,--

Anmeldung: **Bitte bis zum : 1.Februar 2009** Entweder per Post (siehe Abschnitt unten),
telefonisch bei Marianne Kristandt (06126 56953),
oder e-mail : marianne.kristandt@gmx.de
Es erfolgt keine Anmeldebestätigung

(für Fensterumschlag)

ANMELDUNG zum Lehrgang „Planung und Durchführung einer Turnstunde “ am 15.02. 2009

Name:

Adresse:

Marianne Kristandt
Am Tiefen Graben 6

☎:

65529 Waldems (OT Bermbach)

Verein:

Absender des Vereins

TG Mitteltaunus
Norbert Eckhardt
Schillerstraße 34

65207 Wi-Naurod

Jahresbericht Wandern für das Jahr 2008

Termin 01.02.2009

Im Verein wurden _____ Wanderungen mit insgesamt _____ Teilnehmern durchgeführt

Es sind alle einzelnen Wanderungen zu erfassen, also Halbtags-, Ganztags-, Rad-, Ski-, Orientierungswanderungen, Wanderungen für Jedermann und Volkswanderungen.

Bei Mehrtageswanderungen ist jeder einzelne Tag zu zählen, an dem gewandert wurde.

Im Verein wurden _____ Walking-Trainingseinheiten mit insges. _____ Teilnehmern durchgeführt

Besteht im Verein eine Wanderabteilung ? ja ___ nein ___

Hat der Verein einen Wanderwart? ja ___ nein ___

Gibt der Verein ein eigenes Wanderabzeichen aus ? ja ___ nein ___

Ist die Wanderabteilung an Kontakten zu anderen Vereinen interessiert? ja ___ nein ___

Gibt es im Verein eine Walking-Gruppe ja ___ nein ___

Datum

Unterschrift

Angebote 2009

21. Hessenwanderung auf dem Kellerwaldsteig
8. Hit- Wanderung in Kappadokien/Türkei
22. Hessenwanderung auf dem Kellerwaldsteig
Landeswandertag in Bad Camberg

<u>Ansprechpartner</u>	<u>Termin</u>
Helmut Korst	20.-28.April 2009
Rainer Dörry	3.-17.Mai 2009
Helmut Korst	24.August-1.September 2009
Heinrich Böcher	4.Oktober 2009

Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Interessenten bitte auf der Rückseite aufführen. Alle Interessenten erhalten dann die erforderlichen Informationen.

Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG

hier: Aktuelles BMF Schreiben vom 25.11.2008

A. Neuerungen durch das BMF-Schreiben

1. Erforderliche Satzungsänderungen:

Wenn die Vereinssatzung die Angaben enthält, dass der Vereinsvorstand ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitet, sich aber der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a EStG) in dem Zeitraum 10.10.2007 bis 25.11.2008 bedient hat, muss eine Satzungsänderung bis zum 31.03.2009 herbeigeführt werden.

2. Der Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG kann nicht in Anspruch genommen werden, wenn es für Einnahmen aus derselben Tätigkeit ganz oder teilweise andere Steuerbefreiungen gibt, z.B. § 3 Nr. 12 EStG =, oder § 3 Nr. 26 EStG Übungsleiterfreibetrag.

Bestätigt wurde jedoch, dass bei getrennten Tätigkeiten, gesonderter Vergütung und klaren Vereinbarungen der Freibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG (Übungsleiterfreibetrag) gleichzeitig zum Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG in Anspruch genommen werden kann, wenn z.B. die betreffende Person Übungsleiter und gleichzeitig Vorstandsmitglied ist.

B. Bestätigte Details

1. Höchstbetrag des Freibetrages nach § 3 Nr. EStG von 500 € jährlich.
2. Keine Zwölfteilung des Freibetrages, wenn die ehrenamtliche Tätigkeit nicht das gesamte Kalenderjahr ausgeübt wurde. Also auch in vollem Umfang (500 €) für drei Monate Tätigkeit nutzbar, der Freibetrag muss also nicht zeitanteilig aufgeteilt werden.
3. Die Inanspruchnahme der Ehrenamtspauschale des § 3 Nr. 26a EStG wird nicht auf eine bestimmte Tätigkeit begrenzt (wohl aber Abgrenzung zur Übungsleiter-Tätigkeit).
4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss für einen gemeinnützigen Verein erfolgen.
5. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss im steuerbegünstigten Tätigkeitsbereich des Vereins erfolgen.
6. Die Begünstigung für Tätigkeiten im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von Vereinen (z.B. in Vereinsgaststätten) oder der Vermögensverwaltung ist ausgeschlossen.
7. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss nebenberuflich ausgeübt werden.
8. Der Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG ist personenbezogen und kann nicht übertragen werden.
9. Bei Rückspenden (Verzicht auf die Auszahlung der Ehrenamtspauschale zugunsten der Ausstellung einer Aufwands-Spendenbescheinigung) muss der Verein über ein Vereinsvermögen verfügen welches höher ist als die Summe aller Aufwandsspenden.
10. Für ehrenamtlich Tätige ist der Grundsatz zu beachten, dass der gemeinnützige Verein mit der Zahlung von Vergütungen gegen das Gebot der Mittelverwendung für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke verstößt (§ 55 Absatz 1 Nr. 1 Abgabenordnung). Der Ersatz von tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Aufwendungen (z.B. Fahrtkosten), ist jedoch zulässig.

C. Weitere Hinweise

1. Bei Aufwandsspenden fließt naturgemäß kein Geld. Es ist keine Buchung im Kassenbericht erforderlich, ein Nachweis muss lediglich per Belegführung erfolgen. Gebucht wird nur bei Barspenden.
2. Eine Dokumentation mit allen notwendigen Formularen erhalten Sie zum Ehrenamtsfreibetrag [hier](#) und zum Spendenrecht [hier](#)

Ihre lsb h – Vereinsförderung und –beratung

A u s z u g
aus der

Z U S A T Z V E R E I N B A R U N G
zum Gesamtvertrag
zwischen der GEMA und dem Deutschen Olympischen Sportbund

- gültig ab 1. Januar 2009 -

1. Berechtigte

Die Zusatzvereinbarung wird für folgende Landessportbünde des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. und deren Mitglieder geschlossen:

- Landessportverband Baden-Württemberg
 - Badischer Sportbund (Nord)
 - Badischer Sportbund Freiburg
 - Württembergischer Landessportbund
- Bayerischer Landes-Sportverband
- Landessportbund Berlin
- Landessportbund Brandenburg
- Landessportbund Bremen
- Hamburger Sportbund
- Landessportbund Hessen
- Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern
- Landessportbund Niedersachsen
- Landessportbund Nordrhein-Westfalen
- Landessportbund Rheinland-Pfalz
- Landessportverband für das Saarland
- Landessportbund Sachsen
- Landessportbund Sachsen-Anhalt
- Landessportverband Schleswig-Holstein
- Landessportbund Thüringen

2. Vergütung und Zahlungsmodalitäten

Der Deutsche Olympische Sportbund e.V. zahlt zur Abgeltung der unter Ziffer 4 aufgeführten Musiknutzungen der Berechtigten nach Ziffer 1 eine jährliche Pauschale.

3. Abgegoltene Musiknutzungen

Folgende Musiknutzungen der Berechtigten sind durch Zahlung der Vergütung abgegolten:

- (a) Jahres- und Monatsversammlungen
- (b) Vortragsabende
- (c) Weihnachtsfeiern oder Jahres- bzw. Saisonabschlußfeiern ohne Tanz
- (d) Festzüge bei Turnfesten mit Turner- und Spielmannszügen
- (e) Festakte bei offiziellen Gelegenheiten
- (f) Totenfeiern
- (g) Faschingsveranstaltungen der Jugendabteilungen, an denen nur jugendliche Mitglieder und Kinder, ggf. mit Begleitpersonen (z.B. Eltern), dieser Abteilungen teilnehmen und für die kein Eintritt verlangt wird
- (h) Elternabende der Jugendgruppen ohne Tanz
- (i) Training und Wettbewerbe solcher Sportdisziplinen, bei denen Musik integrierter Bestandteil ist. Dies gilt ausschließlich bei Wettbewerben von Amateursportlern mit bis zu 1.000 Besuchern.
- (j) Wiedergabe von Hörfunksendungen, Fernsehsendungen und Tonträgern ohne Veranstaltungscharakter zur vereinsinternen Nutzung in nicht bewirtschafteten Räumen, die nur Vereinsmitgliedern zugänglich sind. Als bewirtschaftet gelten Räume, wenn hierfür eine Erlaubnis (Konzession) erforderlich ist. Ein Raum ist auch dann bewirtschaftet, wenn keine Konzession erforderlich ist, jedoch der Verkauf von Getränken und Speisen stattfindet.
- (k) Sport- und Spielfeste, sofern nicht noch erhebliche andere Aktivitäten bestehen.
- (l) Musiknutzungen zur Vorführung einer Sportart (z. B. Aerobic, Jazzdance) anlässlich einer Präsentations-Veranstaltung der Vereinsangebote zur Mitgliederwerbung.
- (m) Kurse im vereinsinternen Trainingsbereich, wenn ausschließlich Vereinsmitglieder teilnehmen und keine zusätzliche Kursgebühr erhoben wird. Nicht abgegolten sind Kurse, an denen Personen teilnehmen, die nur um den Kurs zu besuchen, eine Mitgliedschaft im Verein eingegangen sind (z.B. befristete Kurzmitgliedschaften bis zu 6 Monaten Dauer). Die Regelung Lit. m) findet keine Anwendung auf Sportvereine, die lediglich ein Fitnessstudio betreiben, aber keine Fachabteilungen unterhalten.
- (n) Musiknutzungen bei der Aus- und Fortbildung in Bildungswerken der Landessportbünde, wenn Fernseher, Radio und Tonträger ausschließlich zur Schulung eingesetzt werden.
- (o) Musikalische Umrahmungen bei Sportveranstaltungen (sogenannte "Pausenmusik"), jedoch ausschließlich bei Amateurveranstaltungen mit bis zu 1.000 Besuchern

soweit die Musizierenden keine Entlohnung erhalten.

4. Gesamtvertragsnachlass bei Veranstaltungen mit Live-Musik

Bei nicht ordnungsgemäß eingereichten Musikprogrammen entfällt die Hälfte des Gesamtvertragsnachlasses. Der volle Gesamtvertragsnachlass wird gewährt, wenn das Musikfolgeverzeichnis nachgereicht wird.

5. Vertragsdauer und Kündigung

Die Zusatzvereinbarung wird vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2013 geschlossen.

TG Niedernhausen

Sieger – Landesliga Trampolin

Beim Finale der Hessischen Landesliga 2008 in der Aulhalle Niedernhausen am Samstag, 29. November 2008, mit den vier besten Mannschaften Hessens (Nord/Mitte und Süd) konnte die Mannschaft der TG Niedernhausen ihre erfolgreiche Teilnahme 2008 als Sieger abschließen.

Die TG-Mannschaft siegte souverän mit 310,8 Punkten vor KSV Baunatal (305,5), TV Büttelborn (302,8) und SV Weiskirchen (295,4).

Für die TG haben Vivian Bennauer (Epp-Br) und Birgit Gebauer die zweit- und dritthöchste Tagesnote, 81,3 und 80,3 Punkte, geturnt hinter dem führenden Lars Fritzsche (TV Eberstadt) mit 81,5 Punkten.

In der Oberliga-Relegation qualifizierten sich die zwei führenden Landesliga-Mannschaften TG Niedernhausen und KSV Baunatal (310,8 und 305,5 Punkte) für die Oberliga 2009. Die zwei Relegationsmannschaften der Oberliga 2008 mußten sich beide mit 305,4 und 291,1 Punkte geschlagen geben und konnten sich damit nicht qualifizieren!